

	<p>Objekt: Schwarzes Festkleid</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: VI 368 D</p>
--	--

Beschreibung

Das ungefütterte Kleid aus schwarzer Kunstseide in Leinwandbindung ist aus sehr stark gezwirnten Fäden (kreppartig), darauf mit der Maschine aufgenähte florale Applikationen aus schwarzen Zwirnen, zusammengedreht aus Zelluloidbändchen und Kunstseidenfäden (Applikationen bereits auf der Meterware vorhanden) gearbeitet. Das vermutlich ursprünglich als Hänger gefertigte Kleid wurde später umgearbeitet (Rocklänge und Ärmel gekürzt, Oberteil am unteren Rand in Bogen geschnitten und Rock mit zwei unsauberen Maschinennähten angesetzt, Brustfalten von unten eingenäht). Der Smoke auf den vorderen Schulterstücken dagegen wirkt original. Zwei durchgehende Zierstreifen beiderseits der tiefen Kellerfalte sind in der vorderen Rockmitte eingearbeitet. Am unteren Teil des Kleides(ca. 26 cm) springt die Kellerfalte auf.Ein spitzer Halsausschnitt ist mit einer silberfarbenen Flechkordel besetzt. Unter dem Ausschnitt wurde eine aus dem Oberstoff gerollte Kordel mit tropfenförmigen Glasperlquasten an den vier Enden eingenäht.Der Verschluss ist links in der Taille mit Reißverschluß (L 25 cm) der Marke "Talon"eingearbeitet.Die Ärmelenden wurden geschlitzt und mit je einem Druckknopf verschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunstseide in Leinwandbindung/ Schneiderarbeit
Maße:	hinten Mitte: 128 cm, Schulter bis Taille 45 cm; Taillenweite 84 cm; Rocklänge vorn 76 cm, Ärmellänge 64 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1920er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Damenkleidung